

Gen Z lässt sich nicht mehr so viel bieten. Schule sollte kein sozialer Fußabtreter mehr sein.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 20. November 2025 08:00

Zitat von BaldPension

Das ist doch sowieso das mentale Problem in Deutschland. Stattdessen lieber übermäßige Alimentierung von Leuten, die nicht im Ansatz daran denken, für unsere Gesellschaft ihren Beitrag zu leisten. Auch unsere Schüler nehmen das ab einem gewissen Alter wahr.

Genau:

der Erdkunde-Kollege, der viele seiner Reisen als Werbungskosten in der Steuererklärung angibt, weil es potentielle Recherchen für Exkursionen sein können;

der leitende Angestellte, der bei seinem steuerlich geförderten Hybrid-Dienstwagen den Ladestecker noch in der Originalverpackung im Kofferraum hat;

die Lehrkraft, die nur gegen Ausfertigung einer richtigen Spendenquittung den Sponsorenlauf des Kindes unterstützt;

die Lehrkräfte, die (früher) sich noch einmal als Studenten eingeschrieben haben, damit sie günstiger mit dem ÖPNV fahren können;

die Fahrgemeinschaft von Lehrkräften, die aber laut eigener Steuererklärung alle einzeln zur Schule fahren...

Aber auf die, die schon wenig haben, kann man gut noch einmal draufhauen!